

*Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind*

Es informiert Sie UrsulaAlbel
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 66 77
Fax (0202)
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de
Datum 09.11.2021
Drucks. Nr. VO/1600/21
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am **16.11.2021** Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Resolution Übernahme der Stromkosten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal appelliert an die Bunderegierung und fordert sie auf, den Anteil der Stromkosten im Regelsatz nach SGB II/SGBXII in Höhe der steigenden Strompreise anzupassen.

Für Menschen im Leistungsbezug und Menschen mit kleinem Einkommen bedeutet eine steigende Inflation große Verunsicherung und erhöhte Angst. Der schon jetzt in allen Bereichen zu knapp bemessene Regelsatz und eine Inflationsrate von 4,5 % bedeutet für 13 Millionen Menschen eine bittere Notlage.

Monatlich sieht der Hartz-IV-Regelsatz für Wohnen, Energie und Wohninstandhaltung 37,81 Euro vor. Diese Pauschale ist nicht nur Angesichts der steigenden Strompreise viel zu gering bemessen.

Auch die Steigerung des Regelsatzes 2022 um drei Euro reichen für einen Inflationsausgleich nicht aus. Dieser soll erst 2023 berücksichtigt werden. Um die größte Not abzuwenden, muss der Anteil der steigenden Stromkosten angemessen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Herhaus

Gerd-Peter Zielezinski

Fraktionsvorsitzende